

Freunde werden zu Geliebten

Freundschaft und Liebe liegen dicht beieinander, manchmal verschwimmen die Grenzen

Von Sinner_Chrno

Kapitel 5: Die Pflicht ruft

In der S-Bahn, die fast immer leer war, waren heute einige Leute. Shinji setzte sich an eine Stelle, wo zwei Plätze neben ihm frei waren. Kaworu blieb vor Shinji stehen und hielt sich an den Griffen, die an der Decke befestigt waren, fest. Er sah völlig entspannt aus, als ob nichts passiert sei, als ob alles normal war. Und doch war es dies nicht. Kurz zuvor hatte Shinji noch einen Ausraster, weil sie beide sich näher gekommen waren, als es normale Freunde normalerweise tun. Aber gefiel es ihm nicht? Hatte er es nicht selber gewollt? //D... du bist gar nicht immer an allem Schuld oder? Oder will Kaworu mich nur aufbauen? \\ fragte er sich, während er Löcher in die Luft, an Kaworu vorbei, starrte. Eine der Personen, in der S-Bahn, die wie die meisten dort grau gekleidet waren, stellte sich hin, ging auf die beiden zu und schließlich, ohne ihnen einen Blick zu widmen an ihnen vorbei. Shinji musterte jeden seiner Schritte. Komisch war nur, dass er keine hörte. War alles nur Einbildung? War diese S-Bahn gar nicht real? //Keine Aufmerksamkeit...\\ dachte sich Shinji //Nicht einmal Leute, die mich nicht einmal kennen, wagen es mich anzublicken.\\ machte sich Shinji selber als Vorwurf. Kaworu stand immer noch lässig da. Seine Augen waren geschlossen und er grinste. //Was er wohl gerade denkt? Denkt er an mich? \\ fragte sich Shinji, als er zu Kaworu blickte. "He! ..." sagte er "Woran denkst du?" "Ich denke an dich." sagte Kaworu ruhig und grinste leicht. Shinji, dem seine Angst es zuzugeben ins Gesicht geschrieben war, dachte dasselbe sehr oft in der letzten Zeit.

Shinji, der seine Augen schloss, verließ sofort gedanklich den Wagon, in dem er sich gerade befand. Die grauen Wände, die zerkratzten Fenster, die teilweise eingerissenen roten Polster der Sitze, alles verschwamm, bis auf Kaworu. Shinji sah nur ihn vor seinem inneren Auge. Andere Sachen die sich vor seinem Auge bewegten, nahm er nur sehr verzerrt wahr. Alle hielten Abstand, nur Kaworu blieb bei ihm. Er fühlte sich geborgen. Auf einmal tauchten auch Asuka und Misato auf. Sie setzten sich gespannt neben ihn. Er fühlte sich geborgen. Die Schattenspiele, die auf dem Boden durch einige kurzzeitig durch das vor dem Fenster schiebende Gebäude entstanden, machten für Shinji diese Situation unreal. "Shinji... Shinji... Shinji..." rief eine Stimme immer wieder und er kam mit seinen Gedanken zurück. Kaworu, der immer noch vor ihm stand, und eine geborgene Ruhe ausstrahlte, zeigte Richtung Ausgang. "Wir müssen hier Jetzt raus." sagte er, woraufhin Shinji kur nickte, aufstand und Kaworu auf die Straße folgte. Kaworu, der als erster ins Licht trat, rieb sich die Augen, die von

der Sonne schmerzten. Auf dem Bürgersteig hielt er inne. Er blickte auf den Boden und sah die Risse, die sich durch die ganze Stadt zogen. "Ist irgendwas?" fragte Shinji, der Kaworu direkt anstarrte. "Nein... es ist nichts. Wir müssen weiter." blockte Kaworu lächelnd. //Waren wir das? Haben wir Engel diese Stadt so zugerichtet? Diese Welt? Verzweifeln die Menschen wegen uns so sehr? Nein. Nicht wir. Die Engel. Ich bin nicht wie sie. Ich liebe Shinji. Da werde ich auch für stehen. Shinji.\\ Kaworu, der über seine Existenz nachdachte, hielt auf einmal Shinji's Hand und beide liefen Richtung Eingang. "Ihr seid spät! Ihr..." rief ihnen Asuka entgegen und stockte, als sie Kaworu und Shinji Hand in Hand sah. Sie blieb mit offenem Mund zu ihnen gerichtet stehen. "Seid ihr Schwul?" fragte sie direkt, worauf Shinji sofort das Blut in den Schädel schoss und seine Hand versuchte wegzuziehen. Kaworu aber hielt Shinji fest. Er nickte Shinji zu. "Ich.. ich weiß nicht." stotterte Shinji vor sich hin.

Asuka ging lachend auf die beiden zu. "Wie süß. Ein Junge ohne irgendeine Art von Selbstbewusstsein und ein Neuankömmling von dem keiner etwas weiß. Echt super." meckerte Asuka. Das Selbstwertgefühl von Shinji schoss sofort wieder in den Keller. "Bist du neidisch?" fragte Kaworu selbstbewusst die Rothaarige, die psychisch komplett krank erschien. "Ich neidisch? Auf wen auf einen kleinen Versager oder auf jemanden der schon grau auf dem Kopf ist, bevor er alt ist?" entgegnete ihm Asuka in völliger Rage. //Wüsstest du wie alt ich bin, wärest du ruhig.\\ dachte Kaworu bei sich und blickte sie lächelnd an. "Ihr habt ja noch gar nicht eure Plugin-Suit's an." rief eine weibliche Stimme aus einer Ecke des Raumes. Misato, die langsam aus dem Schatten hervortrat, den der Raum so oft bot, stoppte vor Shinji und Kaworu. "Los jetzt. Wir haben keine Zeit." sagte sie ernst, Shinji anblickend. Shinji nickte und zog Kaworu mit sich in die Umkleieräume. Der Weg schien für Shinji nicht zu enden. Die Wände scheinen immer enger zu werden. "Warum mache ich das?" murmelte Shinji vor sich hin. "Weil du das Beste bist, was diesen Idioten hier passieren konnte." Kaworu gab ihm einen Kuss und zog ihn in einen Raum. Die Umkleide war schneller erreicht, als Shinji dachte. Schweigend zogen sich beide um und gingen durch einen langen Gang in ihre Plugin's. Diese wurde sofort mit der Flüssigkeit gefüllt, die jedes mal ein Gefühl von Übelkeit in Shinji hervorrief. Während sie sich auf die Verbindung der Eva's konzentrierten, gab Misato die Anweisung, sich nicht zu viele Hoffnungen zu machen. Ein Engel sei noch nicht wieder gesichtet worden. Es sei eine Notfallübung, da der nächste Engel in kurzer Zeit erwartet wurde..

Shinji, der vollkommen verwirrt von Asuka's Aussage war, konnte sich nicht konzentrieren. Seine Werte vielen nahe an den Nullpunkt. "Was ist los?" knarrte eine Stimme aus dem Lautsprecher in seinem Plugin. Misato schaute vergleichsweise Shinji's und Kaworu's Werte an. Kaworu übertraf bei weitem Misato's Erwartungen. Sie stand nur noch mit offenem Mund vor der Sprechanlage und sprach auch nicht mehr zu Shinji.

Nach den Tests kamen Shinji und Kaworu zusammen wieder in die Kommandozentrale, wo sich Misato befand. "E... Es tut mir Leid Misato." sagte Shinji. "Ich habe mich nicht konzentrieren können..." "Ist nicht so schlimm Shinji. Es ist in Ordnung. Geht mit Ruhe wieder. Eure Pflicht ist hier eure getan." sagte Misato, immer noch über die deutlich hohen Werte von Kaworu erschrocken. Die beiden gingen in den Umkleieraum. "Duschen wir bei mir zusammen?" fragte Kaworu ungeniert. Shinji nickte und zog sich wie Kaworu einfach um. Dann verließen sie wieder das Gebäude und wanderten Hand in Hand zu Kaworu's Haus.